

## Hessen lebt Respekt.

Respekt ist die Grundlage für ein friedliches und erfolgreiches Zusammenleben, für ein Miteinander in der Gesellschaft. Trotzdem, und das wissen wir alle, ist Respekt kein Selbstläufer und im Alltag nicht selbstverständlich.

Wir wünschen uns im täglichen Umgang Höflichkeit und Rücksichtnahme, Toleranz und Fairness, Anerkennung und Hilfsbereitschaft. Und zwar in allen Lebensbereichen, ob beim Sport oder im Ehrenamt, in der Schule oder im Verkehr. Für diese Werte wollen wir werben. Dafür steht das „Jahr des Respekts“ der Hessischen Landesregierung.



Wir zeigen mit unterschiedlichen Begegnungs- und Teiligungsprojekten, wie eine Kultur der Achtsamkeit, des Miteinanders und des Zusammenhalts in Hessen aussehen kann, zum Beispiel gegenüber Polizei und Rettungskräften, älteren Menschen oder Flüchtlingen. Wir laden Bürgerinnen und Bürger, gesellschaftliche Institutionen und Akteure ein, sich daran zu beteiligen – egal, von woher sie kommen.

Respekt ist keine hessische Erfindung.  
Respekt geht uns alle an.



Mehr Informationen zur Respekt-Kampagne finden Sie unter [www.hessen-lebt-respekt.de](http://www.hessen-lebt-respekt.de)



# HESSEN LEBT RESPEKT.

Eine Kampagne der Hessischen Landesregierung

### Hessische Staatskanzlei

Georg-August-Zinn-Straße 1  
65183 Wiesbaden

Verantwortlich: Staatssekretär Michael Bußer

[www.hessen-lebt-respekt.de](http://www.hessen-lebt-respekt.de)

Hessische Landesregierung

Landesförderprogramm  
Orte des Respekts



# HESSEN LEBT RESPEKT.



## HESSEN LEBT RESPEKT.

Die Hessische Landesregierung hat das Jahr 2017 zum „Jahr des Respekts“ erklärt. Respekt, das bedeutet Anerkennung und Rücksicht ebenso wie miteinander und Fairness. Unser Staat verankert diesen respektvollen Umgang über die Unantastbarkeit der Würde des Menschen sogar im Grundgesetz. Dafür wollen wir uns einsetzen, da Respekt alles andere als selbstverständlich ist.

Ich lade Sie ein, am „Jahr des Respekts“ mitzuwirken und sich mit Ihrem „Ort des Respekts“ um eine Teilnahme am Förderprogramm zu bewerben. „Orte des Respekts“ sind Bildungsmaßnahmen, gemeinsame Projekte von Vereins-, Jugend- oder Migrantengruppen oder Begegnungsangebote für verschiedenste Bevölkerungsgruppen, die gegenseitig Respekt fördern, einüben und damit stärken wollen.

Die ausgewählten „Orte des Respekts“ sollen beispielhaft für alle sichtbar gemacht werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Volker Bouffier  
Hessischer Ministerpräsident

## WELCHE PROJEKTE WERDEN GEFÖRDERT?

Mit den „Orten des Respekts“ suchen wir beispielgebende Projekte, mit denen Respekt in herausragender Weise gelebt, eingeübt oder vermittelt wird.

## WER KANN SICH BEWERBEN?

Alle als gemeinnützig anerkannten Vereine, Verbände, Stiftungen und Institutionen (gemäß §52AO) sowie vergleichbare Initiativen aus dem Bundesland Hessen.

## WIE SIEHT DIE FÖRDERUNG AUS?

Um diese Projekte zu fördern, stellt die Hessische Landesregierung 2017 einen Etat von 150.000 € zur Verfügung. Je nach Art des Projekts kann eine Förderung in Höhe von 3.000 € bis zu 7.000 € erfolgen. Das Projekt soll in 2017 durchgeführt werden und die Mittel bis zum 15. Dezember 2017 abgerufen sein.



(c) william87 - Fotolia.com



(c) mooshny - Fotolia.com

## WIE KANN MAN SICH BEWERBEN?

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich schriftlich und über das Formular (siehe Internetadresse). Die Förderrichtlinie und die Hinweise zu den Förderbestimmungen sind dabei zwingend und vollumfänglich zu beachten. Anträge sind sofort möglich und werden zeitnah entschieden. Ende der Antragsfrist ist der 30. September 2017.

## WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND ZU BEACHTEN?

- Das Projekt muss nachvollziehbar und mit konkretem Bezug zu den Zielen des Landesprogramms beschrieben werden.
- Das Projekt darf noch nicht begonnen haben.
- Es dürfen dazu keine weiteren Landesförderungen erfolgen.
- Ein Finanzierungsplan ist vorzulegen.

Nähere Informationen und Formular unter: [www.hessen-lebt-respekt.de/projekte/orte-des-respekts](http://www.hessen-lebt-respekt.de/projekte/orte-des-respekts)